

Reihe „Praxishinweise“

SANUM-Therapie an Meridianen

von Dr. med. Mujeer Al-Haj

veröffentlicht in SANUM-Post Nr. 28/1994, Seite 28

Thrombocytopenie

A. Injektionen in folgende SANUM-Akupunkturpunkte mit:

MUCOKEHL eine Amp. + SANUVIS eine Amp.

Abkürzung	Bezeichnung	Lokalisation
Le 13	Gesetzestor	An der 11. Rippe, etwas unterhalb deren freier Endigung
LG 5	Hängender Pfeiler	Unter dem Dornfortsatz des 1. Lumbalwirbels
KG 10	Unterer Kanal	3,5 cun über dem Nabel
B 17	Zwerchfellpunkt	Unter dem 7. BWD, 1,5 cun lateral
N 8	Vertrauende Begegnung	2 cun über der medialen Knöchelspitze, am dorsalen Rand der Tibia

Therapievorschlagn:Zweimal wöchentlich, je Punkt 0,2 bis 0,5 s.c. injiziert.

B. Injektionen:

1. Woche: 1 Amp. UTILIN „S“ schwach i.m.

4. Woche: 1 Amp. UTILIN „S“ schwach i.m.

7. Woche: 1 Amp. UTILIN „S“ schwach i.m.

C. Medikamentöse Zusatztherapie:

In Zwischenräumen von Eigenblutinjektionen:

1x 1 Kapsel alle 5 Tage im Wechsel RECARCIN und LATENSIN vor dem Schlafengehen einnehmen.

3x täglich 5 Tropfen ZINKOKEHL in Wasser nach den Mahlzeiten einnehmen.

2x täglich je 1 Teelöffel SANUVIS vormittags und 1 Teelöffel nach-mittags in Wasser einnehmen.

Biochemie-Therapie nach Dr. Schüssler: 1x vormittags 1 Tablette Arsen jodatum D12 (etwa 3 Wochen lang, danach nur jeden zweiten Tag einnehmen). 2 Tabletten Kalium sulfuricum D12 und Silicea D12 über den Tag verteilt einnehmen.

